

**Protokoll**  
**der öffentlichen Sitzung Nr. 18/11-15 des**  
**Ausschusses „Wirtschaft/Häfen, Bau, Verkehr und Umwelt“ des Beirates Woltmershausen**  
**am 11. März 2013**

**im Sitzungsraum des Ortsamtes, Neustadtscontrescarpe 44, 28199 Bremen**

**Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr**

**Ende der Sitzung: 19.35 Uhr**

**Anwesend:** Ursula Becker, Emil Gerke, Bruno Kraft, Ole Lindemann, Holger Meier, Dietmar Kästner

**An der Teilnahme verhindert:** Christoffer Mendik

**Gäste:** Vertreter des Polizeireviers 74, Beiratsmitglieder sowie Vertreter/innen der Presse

**Vorsitz:** Annemarie Czichon, Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

**Protokoll:** Michael Radolla, Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Die Vorsitzende stellt Hr. Radolla als neuen Mitarbeiter des Ortsamtes Neustadt/Woltmershausen vor.

**Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende bittet um Aufnahme eines Globalmittelantrags des Kleingärtnervereins Wardamm-Woltmershausen e.V. neu unter TOP 3 der Tagesordnung.

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung genehmigt. Die Reihung der TOP ist entsprechend anzupassen.

**Top 2 – Genehmigung des Protokolls der Sitzung Nr. 17/11-15 vom 11.02.2013**

**Beschluss:** Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

**Top 3 – Globalmittelantrag (Kleingärtnerverein Wardamm-Woltmershausen e.V., Frühjahr- und Sommerbepflanzung sowie Kauf von Stauden 8016/12/01/2013))**

Aus Ausschussmitte wird erläutert, dass die Kleingärtnervereine seitens der Umweltbetriebe Bremen keine Zuschüsse zu den vorgesehenen Bepflanzungen mehr erhalten. Dennoch könne es der Beirat nicht leisten, bei der Vielzahl der Vereine hier als Ersatz einzuspringen.

**Beschluss:** Beschlussempfehlung zur Ablehnung des Antrages (einstimmig).

**Top 4 – Verkehrsentwicklungsplan 2020/2025 – Auswertung des Regionalausschusses Links der Weser am 13.02.2013**

Aus dem Gremium wurde deutliche Kritik an der Vorbereitung und Durchführung der Sitzung geäußert. Insbesondere der Vertreter des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr habe den Eindruck vermittelt, die Arbeit der Beiräte nicht angemessen wertzuschätzen.

Für die Reihen der Beiräte sei anzumerken, dass an einigen Stellen möglicherweise zu kleinteilig gedacht werde. Der Verkehrsentwicklungsplan könne nur ein übergreifendes Planungsinstrument sein, aber keinesfalls jede straßenbauliche Maßnahme der kommenden Jahre enthalten.

Hr. Lindemann wird den Beirat Neustadt kontaktieren, um gemeinsam einige Punkte für ein Ergänzungspapier zur Stellungnahme des Beirates Woltmershausen abzustimmen.

### **Top 5 – Neuaufstellung Flächennutzungsplan (FNP)**

Der Ausschuss nimmt zu der Vorlage wie folgt Stellung:

- Hohentorshafen:  
Im FNP als Gewerbegebiet ausgewiesen – soll als Mischgebiet dargestellt werden
- Parkplatz des ehemaligen Brinkmann-Geländes:  
Im FNP als Mischgebiet ausgewiesen – soll als Wohngebiet ausgewiesen werden
- Warturmer Platz:  
Die Regelung im FNP (Ausweisung als Wohngebiet) über einen entsprechenden B-Plan angleichen. Hier gilt noch immer ein Gewerbeplan Links der Weser aus Vorkriegszeiten. (Wohnbebauung sei aus Sicht des Ausschusses dort grundsätzlich in Ordnung, werde aber von der Stadtplanung aufgrund von möglicherweise erhöhter Lärmbelastung in Frage gestellt. In Kürze sollen entsprechende Messungen stattfinden, um eine konkrete Beurteilung der Situation vornehmen zu können.)

<b>Beschluss:</b> Übermittlung dieser Punkte als Stellungnahme zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (einstimmig).
--

### **Top 6 – Landschaftsprogramm**

Der Ausschuss stimmt mit den vorgelegten Planungen überein und hebt besonders positiv die geplante Umsetzung einer Fußgänger- und Radfahrerbrücke über den Hohentorshafen zur Schaffung einer geschlossenen Radwegeverbindung in diesem Bereich hervor.

<b>Beschluss:</b> Übereinstimmung mit den vorgelegten Planungen (einstimmig).
---

### **Top 7 – Berichte des Amtes**

- **Verkehrsordnung Senator-Allerheiligen-Straße:**  
Einrichtung eingeschränktes Haltverbot
- **Verkehrsordnung Hempenweg:**  
Parkplatzbeschilderung ersetzen durch eine Beschilderung, die die Durchfahrt verbietet
- **Verkehrsordnung Auf dem Bohnenkamp:**  
In Höhe der Kita auch linksseitige Aufstellung der Beschilderung „Achtung Kinder“
- **Antrag auf Erteilung der Genehmigung zur Einrichtung/Änderung eines Schienenersatzverkehrs auf der Straßenbahnlinie 8 vom 02.02.2013 bis voraussichtlich Mitte Oktober 2013:**  
Kenntnisnahme
- **Planungen zu Nachpflanzungen an der Schleppkurve Autobahnabfahrt Neustädter Hafen:**  
Es hat im Rahmen der Arbeiten 40 Fällungen gegeben – diese sollen in gleicher Anzahl ersetzt werden.

In diesem Zusammenhang wird ausschusseiteig auf eine weitere Fläche an der Autobahn hingewiesen, für die Bäume als Lärmschutz bereits vor Jahren zugesagt, aber bis heute nicht gesetzt worden seien.

Die Vorsitzende schlägt vor, zur Klärung einen Ortstermin mit der DEGES zu organisieren. Der Ausschuss stimmt dieser Vorgehensweise übereinstimmend zu.

- **Besitzverhältnisse zu den Bunkern Pappel-, Mosel- und Erlenstraße:**  
Unterlagen dazu liegen dem Ortsamt nun vor und können bei Interesse eingesehen werden.
- **Randbefestigung Am Gaswerk – Bericht vom Ortstermin vom 27.02.13:**  
Ergebnis: Die Fa. Wisura verhandelt derzeit über den Erwerb von Böschungsgelände (ca. ab Auffahrt) und ist darüber hinaus bereit, die Böschung bis zur Woltmershauser Straße zu pflegen und in Absprache mit der WIN-Koordinatorin, dem Beirat und dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr gärtnerisch zu gestalten.
- **Baustellenradar HanseWasser:**  
Es handelt sich um ein Tool auf der dortigen Internetseite, mit dem man sich über laufende Baumaßnahmen der HanseWasser im Stadtgebiet informieren kann.
- **Antwortschreiben Umweltbetriebe Bremen zum Beschluss des Ausschusses vom 11.02.2013, Ersatzpflanzungen für jeden zu fällenden Baum im Stadtteil vorzusehen:**  
Die Umweltbetriebe teilen mit, dass eine solche Regelung grundsätzlich angestrebt werde, aber folgende Prämissen dabei beachtet werden müssten:
  - Gesetzliche Verpflichtung
  - Fachliche Kriterien
  - Natürliche Verjüngung
  - Budget

Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben werde es im Einzelfall auch Fällungen geben, für die keine Ersatzpflanzungen vorgenommen werden können.

## Top 8 – Verschiedenes

Aus dem Ausschuss wird an die Planung erinnert, den Betreiber der neuen Seniorenresidenz an der Hermann-Ritter-Straße auf einer ähnlichen Anlage in Achim besuchen zu wollen.

Der stellvertretende Ausschusssprecher erklärt, dass die Durchführung für einen Zeitpunkt bei besserem Wetter im Frühling vorgesehen sei. Dies solle terminlich in der Presse angekündigt und dann bei ausreichendem Interessentenkreis ein Bus über den Betreiber gechartert werden. Interessenten könnten sich bereits jetzt bei ihm melden. Er werde dann die entsprechende Koordination mit dem Betreiber in die Wege leiten.

---

Ole Lindemann  
- Ausschusssprecher -

Annemarie Czichon  
- Vorsitz -

Michael Radolla  
- Protokoll -